



LOKALE AKTIONSGRUPPE MECKLENBURG-STRELITZ

PROJEKTbeschreibung

Bezeichnung des Projekts: **Klosterruine Klein Nemerow**

Träger/in des Projekts: Gemeinde Groß Nemerow über Amt Stargarder Land
Ansprechpartner/in: Karin Schüler
Anschrift: Mühlenstr. 30, 17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25318
E-Mail: k.schueler@stargarder-land.de

Standort des Projekts: Klein Nemerow, Nähe Uferbereich des Tollensesees

Bewilligungszeitraum: 21.04.2016 – 28.10.2016

Zielsetzungen der Strategie für lokale Entwicklung „Mecklenburg-Strelitz - Inwertsetzung der Ressourcen einer Region 2020“

Aktiver Umgang mit den Herausforderungen der demografischen Entwicklung (z.B. Anpassung der Infrastrukturen an die zukünftige Bevölkerungsentwicklung, Sicherung / Errichtung sozialer Einrichtungen, Mobilität, Gesundheitsvorsorge, etc.)

Nachhaltige Entwicklung der Region als attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld (z.B. Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende und zum Schutz der Biodiversität, Denkmal-, Natur- und Umweltschutz, Gründung- u. Erweiterung von Kleinunternehmen, Stärkung des Tourismus, Entwicklung neuer Dienstleistungen und Erzeugnisse, etc.)

Regionale Vernetzung und gebietsübergreifende Zusammenarbeit

- Regionale Zusammenarbeit (z.B. Gründung von Unternehmensnetzwerken, vertraglicher Zusammenschluss zur gemeinsamen Vermarktung von Angeboten, etc.) mit folgenden Partnern:
- Überregionale Kooperation mit folgenden Partnern:
- Transnationale Zusammenarbeit mit folgenden Partnern:

Handlungsfelder der Strategie für lokale Entwicklung „Mecklenburg-Strelitz - Inwertsetzung der Ressourcen einer Region 2020“

Tourismus

Daseinsvorsorge

Kunst & Kultur

Regionale Wertschöpfung

Kulturerbe, Naturerbe und Kulturlandschaft

Projektbeschreibung:

Von der Klosteranlage ist heute nur noch die Ruine der wohl aus dem 14. Jahrhundert stammenden Komtureischeune erhalten. Aus der Klosterkirche, deren baulichen Reste im frühen 18. Jahrhundert abgebrochen wurden, blieb nur der Leichenstein des von 1593 bis 1620 amtierenden Komturs Ludwig von der Groeben erhalten. Eingebaut in eine Backsteinumrahmung steht er heute auf dem einstigen Wirtschaftshof vor dem ehemaligen Pächterhof (heute Gasthof) von Klein Nemerow.

Auf Grund starker Schädigungen besteht zum Zeitpunkt der Antragstellung Einsturzgefahr. Die Ruine muss nachhaltig gesichert werden.

Im Rahmen des Projektes wird die Nord-Ost-Ecke inkl. Mauerkrone der Ruine der Komtureischeune der Klosteranlage Klein Nemerow saniert.

Detaillierte Kostenberechnung nach Einzelpositionen:

- a) Gesamtkosten: 63.808,83 €
- b) Eigenmittel: 12.914,99 €
- c) bewilligte Zuwendung: 50.893,84 €**
- d) sonstige Mittel (Spenden, Sponsoring, weite Förderquellen): 0,00 €